

***lenovo***

USB 2.0-Security-Memory-Key  
Benutzerhandbuch



***lenovo***

USB 2.0-Security-Memory-Key  
Benutzerhandbuch

**Erste Ausgabe (Juli 2007)**

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*Lenovo USB 2.0 Security Memory Key User's Guide*,  
Teilenummer 41U5128,

© Copyright Lenovo 2006, 2007

© In Teilen Copyright International Business Machines Corporation 2005

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

© **Copyright Lenovo 2006, 2007.**

**In Teilen © Copyright International Business Machines Corporation 2005.**

**Alle Rechte vorbehalten.**

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>v</b>	Boot-Memory-Key erstellen . . . . .	4-1
<b>Kapitel 1. Einführung</b> . . . . .	<b>1-1</b>	Computer vom Security-Memory-Key aus booten . . . . .	4-1
<b>Kapitel 2. Security-Memory-Key auf dem Computer installieren</b> . . . . .	<b>2-1</b>	Fehlerbehebung. . . . .	4-2
Software "KeyLock" installieren und deinstallieren . . . . .	2-1	<b>Service und Unterstützung</b> . . . . .	<b>A-1</b>
KeyLock verwenden . . . . .	2-2	Zusatzeinrichtung registrieren. . . . .	A-1
Gesicherten Bereich erstellen . . . . .	2-3	Technische Unterstützung über das Internet . . . . .	A-1
Gesicherten Bereich verwenden . . . . .	2-4	Technische Unterstützung per Telefon . . . . .	A-1
Vom gesicherten Bereich abmelden . . . . .	2-4	<b>Lenovo Gewährleistung</b> . . . . .	<b>B-1</b>
Funktion "Trust this computer" . . . . .	2-5	Gewährleistungsinformationen . . . . .	B-4
Schreibschutzfunktion . . . . .	2-6	Ergänzung zu den Gewährleistungsbestimmungen für Mexiko . . . . .	B-6
<b>Kapitel 3. Gesicherter Bereich und Systemmodi "Betrieb aussetzen"/ "Hibernation"</b> . . . . .	<b>3-1</b>	<b>Bemerkungen</b> . . . . .	<b>C-1</b>
Gesicherten Bereich ändern . . . . .	3-2	Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung . . . . .	C-2
Häufig gestellte Fragen (FAQs - Frequently Asked Questions) . . . . .	3-3	Marken . . . . .	C-2
<b>Kapitel 4. Memory Key Boot Utility verwenden</b> . . . . .	<b>4-1</b>	<b>Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit</b> . . . . .	<b>D-1</b>
		FCC (Federal Communications Commission). . . . .	D-1



---

## Vorwort

Das vorliegende Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und zur Verwendung des Lenovo™ USB 2.0-Security-Memory-Key.

Das Zusatzpaket enthält Folgendes:

- USB 2.0-Security-Memory-Key
- CD zum USB 2.0-Security-Memory-Key
- Handbuch zum Schnelleinstieg

Wenn eines der oben genannten Teile fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Heben Sie den Kaufnachweis auf; Sie benötigen ihn möglicherweise für den Gewährleistungsservice.

Dieses Benutzerhandbuch ist auf der CD zum USB 2.0-Security-Memory-Key verfügbar.





---

## Kapitel 1. Einführung

Beim USB 2.0-Security-Memory-Key handelt es sich um eine handliche, tragbare USB-Speichereinheit, mit der Sie Daten zwischen beliebigen Notebook- und Desktop-Computern mit entsprechendem USB-Anschluss austauschen können, ohne dass Sie dazu eine Diskette benötigen. Auf dem Security-Memory-Key können Sie Text, Präsentationen, Arbeitsblätter oder Multimediadateien speichern. Mit Hilfe des Memory-Key können Sie außerdem einen gesicherten Bereich zur Speicherung von Dokumenten mit Verschlüsselung erstellen.

Im vorliegenden Handbuch finden Sie Informationen zur Installation und zur Verwendung des USB 2.0-Security-Memory-Key unter Microsoft® Windows® 2000 Professional, Windows XP und Microsoft Windows Vista™.



---

## Kapitel 2. Security-Memory-Key auf dem Computer installieren

Für die Installation und Verwendung des Security-Memory-Key muss der Computer die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie müssen über eines der folgenden Betriebssysteme verfügen:
  - Windows 2000 mit Service-Pack 4
  - Windows XP mit Service-Pack 2
  - Windows Vista
- 20 MB freier Plattenspeicherplatz (auf Laufwerk C)
- Zugriff auf das Hauptlaufwerk (in der Regel Laufwerk C)
- Freier USB 2.0-Anschluss

Windows 2000, Windows XP und Windows Vista verfügen über eine integrierte Unterstützung für den USB 2.0-Security-Memory-Key. Es sind daher keine Einheitentreiber erforderlich. Schließen Sie den Security-Memory-Key an den USB-Anschluss an. Der Security-Memory-Key ist jetzt einsatzbereit und wird wie in der folgenden Abbildung dargestellt als Wechseldatenträger mit einer Buchstabenkennung (z. B. E:) angezeigt.



---

### Software "KeyLock" installieren und deinstallieren

Die Software "KeyLock" wird auf dem USB 2.0-Security-Memory-Key unterstützt. Wenn der Security-Memory-Key die Software "KeyLock" unterstützt, stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version der Software "KeyLock" verwenden. Diese können Sie unter der Adresse <http://www.Lenovo.com/pc/support> herunterladen.

Die Software "KeyLock" ist auf dem USB 2.0-Security-Memory-Key vorinstalliert und außerdem auf der mitgelieferten CD enthalten.

Gehen Sie zum Installieren der Software "KeyLock" von der CD aus wie folgt vor:

1. Legen Sie die mit dem Memory-Key mitgelieferte CD zum USB 2.0-Security-Memory-Key in den Computer ein, und schließen Sie dann den Security-Memory-Key an den USB-Anschluss des Computers an.
2. Die CD mit dem Benutzerhandbuch und der Software wird nach dem Einlegen automatisch gestartet. Klicken Sie auf der linken Seite der Anzeige auf **Software**.
3. Klicken Sie auf **Install KeyLock software**.
4. Das Fenster zur KeyLock-Installation wird geöffnet. Lesen Sie den angezeigten Inhalt aufmerksam durch. Klicken Sie auf **NEXT**.
5. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet. Führen Sie die darin angezeigten Schritte aus. Klicken Sie zum Fortfahren auf **NEXT**.
6. Klicken Sie auf **RESTART**, um den Computer erneut zu starten. Die Installation ist nun abgeschlossen. Die Software "KeyLock" ist jetzt auf dem Security-Memory-Key verfügbar.

Gehen Sie zum Deinstallieren der Software "KeyLock" von der CD aus wie folgt vor:

1. Legen Sie die mit dem Memory-Key mitgelieferte CD zum USB 2.0-Security-Memory-Key in den Computer ein, und schließen Sie dann den Security-Memory-Key an den USB-Anschluss des Computers an.
2. Nach dem Einlegen der CD wird die Anzeige der CD mit dem Benutzerhandbuch und der Software automatisch geöffnet. Klicken Sie auf der linken Seite der Anzeige auf **Software**.
3. Klicken Sie auf **Install KeyLock software**.
4. Das Fenster zur KeyLock-Installation wird geöffnet. Lesen Sie den angezeigten Inhalt aufmerksam durch. Klicken Sie auf **Next**.
5. Wählen Sie die Option **Uninstall KeyLock from this computer** aus. Klicken Sie auf **NEXT**.
6. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet. Führen Sie die darin angezeigten Schritte aus. Klicken Sie zum Fortfahren auf **NEXT**.
7. Klicken Sie auf **RESTART**, um den Computer erneut zu starten. Die Deinstallation ist nun abgeschlossen. Die Software "KeyLock" wird jetzt vom Security-Memory-Key entfernt.

#### **Anmerkungen:**

1. Speichern Sie alle geöffneten Dokumente, und beenden Sie alle Anwendungen, bevor Sie die Installation oder Deinstallation durchführen.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie sich vor der Installation oder Deinstallation als Administrator am Betriebssystem anmelden.
3. Alle Daten auf dem Security-Memory-Key werden bei der Installation oder Deinstallation von KeyLock gelöscht. Wenn Sie die Daten auf dem Security-Memory-Key bewahren möchten, trennen Sie den Memory-Key vom Computer, bevor Sie die Installation oder Deinstallation durchführen.

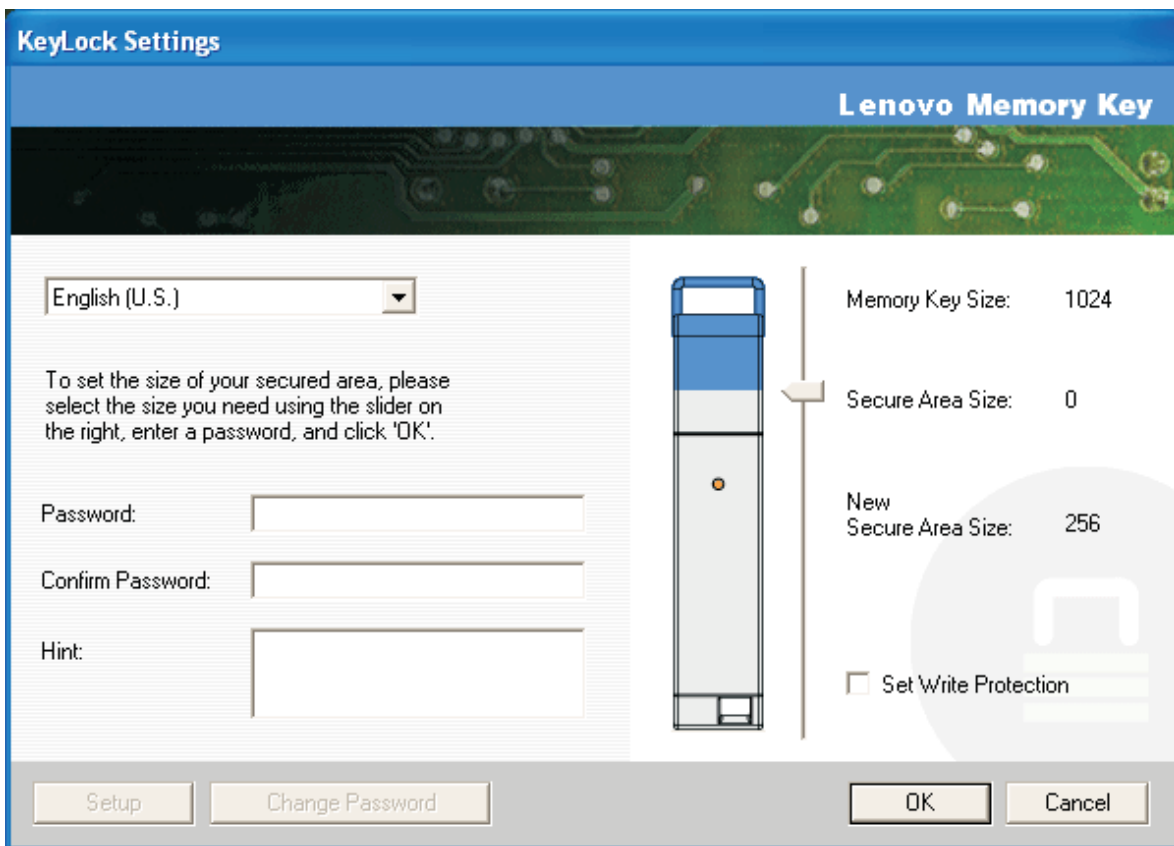
## **KeyLock verwenden**

Die Software "KeyLock" ermöglicht die Erstellung und den Zugriff auf einen kennwortgeschützten gesicherten Bereich auf dem USB 2.0-Security-Memory-Key.

**Achtung:** Beim Erstellen des gesicherten Bereichs wird der Security-Memory-Key formatiert, und alle auf dem Memory-Key gespeicherten Daten gehen verloren. Sichern Sie daher Ihre Dateien, bevor Sie den gesicherten Bereich erstellen.

## Gesicherten Bereich erstellen

1. Wählen Sie das austauschbare Laufwerk aus, das dem Security-Memory-Key zugeordnet wurde, und klicken Sie doppelt auf das Symbol **KeyLock**.
2. Wählen Sie die bevorzugte Sprache im entsprechenden Fenster aus, und klicken Sie auf **OK**. Unterstützte Sprachen sind: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Chinesisch (traditionell oder vereinfacht) und Japanisch.
3. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren, nachdem Sie die Informationen in der KeyLock-Eingangsanzeige gelesen haben.
4. Geben Sie die folgenden Informationen in den entsprechenden Feldern im Fenster "KeyLock Settings" ein:
  - a. Ihr Kennwort (erforderlich)
  - b. Ihr Kennwort zur Bestätigung (erforderlich)
  - c. Ein Hinweis zur Erinnerung, wie Ihr Kennwort lautet
  - d. Geben Sie bei der ersten Erstellung Ihres gesicherten Bereichs die entsprechende Größe an, indem Sie die Schiebelleiste des Security-Memory-Key (aufwärts oder abwärts) verschieben.

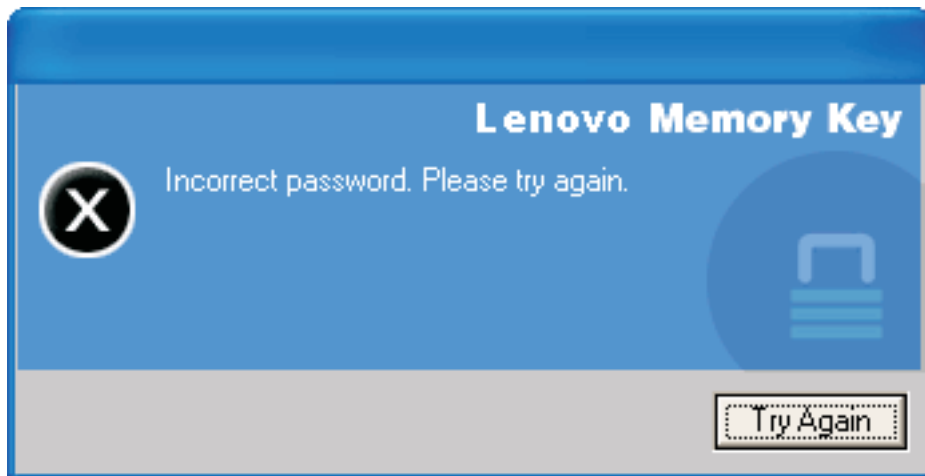


5. Ist der gesicherte Bereich definiert, klicken Sie auf **OK**.
6. Um mit der Konfiguration der Einstellungen fortzufahren, klicken Sie auf **OK**. Wenn die Konfiguration der Einstellungen abgeschlossen ist, klicken Sie erneut auf **OK**. Sie können sich jetzt bei Ihrem gesicherten Bereich anmelden.

## Gesicherten Bereich verwenden

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren gesicherten Bereich zu verwenden:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **KeyLock Login** auf dem Security-Memory-Key. Das Fenster "Key-Lock Login" wird aufgerufen.
2. Um sich an Ihrem gesicherten Bereich anzumelden, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, klicken Sie auf **Hint**. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, wird wie unten dargestellt eine Nachricht angezeigt, dass das eingegebene Kennwort ungültig ist.



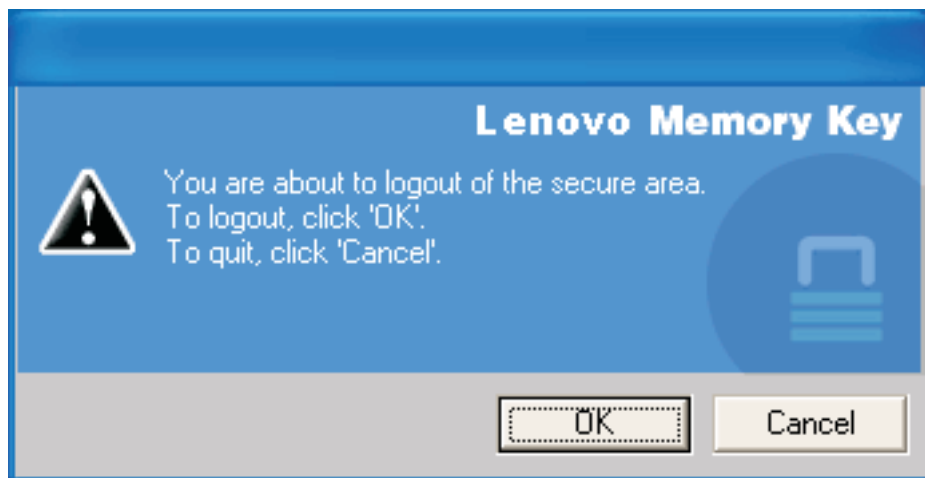
3. Nach der Eingabe des gültigen Kennworts können Sie auf den gesicherten Bereich zugreifen.

**Anmerkung:** Dass sich die zurzeit angezeigten Dateien im gesicherten Bereich befinden, können Sie daran erkennen, dass die Dateinamen hervorgehoben sind.

## Vom gesicherten Bereich abmelden

Gehen Sie wie folgt vor, um sich von Ihrem gesicherten Bereich abzumelden:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **KeyLock Logout** auf dem Security-Memory-Key.
2. Die folgende Eingabeaufforderung wird angezeigt.



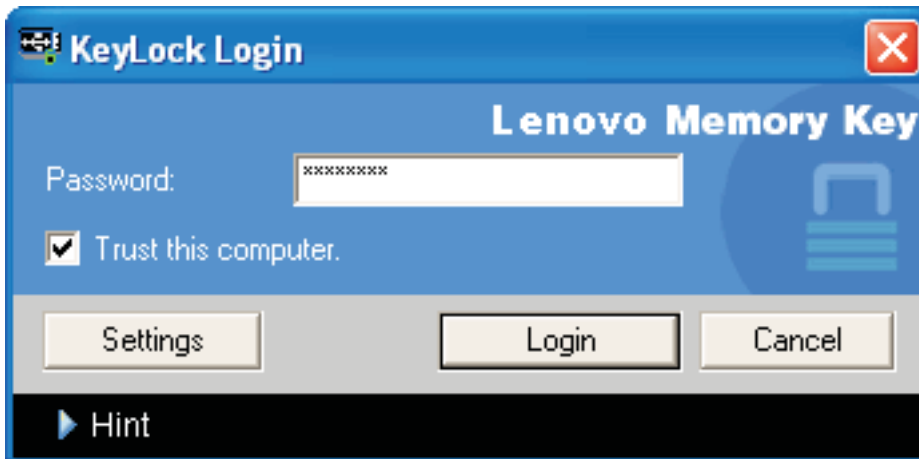
3. Klicken Sie auf **OK**, um den gesicherten Bereich zu verlassen.

## Funktion "Trust this computer"

Wenn Daten mit Hilfe der Option "Trust" geschützt werden, können Sie bestimmte Computer (z. B. Ihre persönliche Workstation oder Ihren Computer zu Hause) als vertrauenswürdige Computer kennzeichnen. Dadurch entfällt die obligatorische Kennwortabfrage, wenn Sie den Security-Memory-Key anschließen. Diese Möglichkeit ist insbesondere dann von Vorteil, wenn Sie den Security-Memory-Key regelmäßig an einer bestimmten Workstation nutzen oder wenn Sie den Security-Memory-Key regelmäßig auf Ihrem Computer sichern.

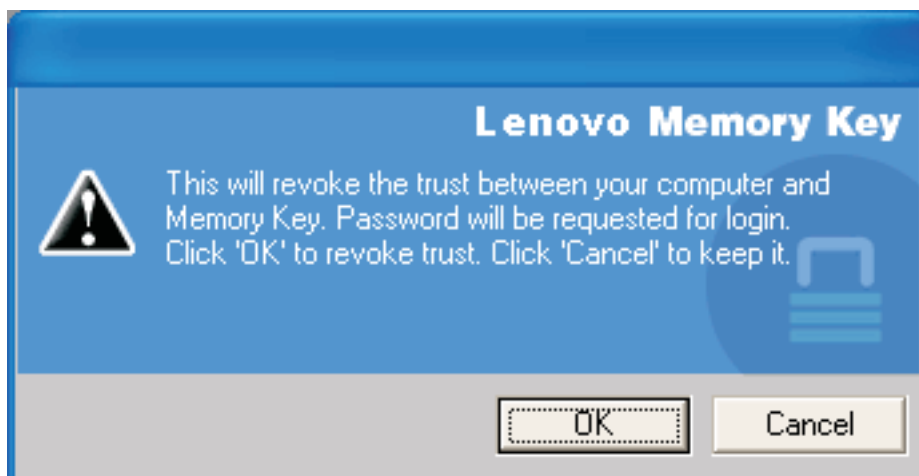
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Computer als "vertrauenswürdig" zu kennzeichnen:

1. Wählen Sie das Markierungsfeld **Trust this computer** im Fenster "KeyLock Login" aus, und melden Sie sich mit Ihrem Kennwort an (siehe nachfolgende Abbildung).



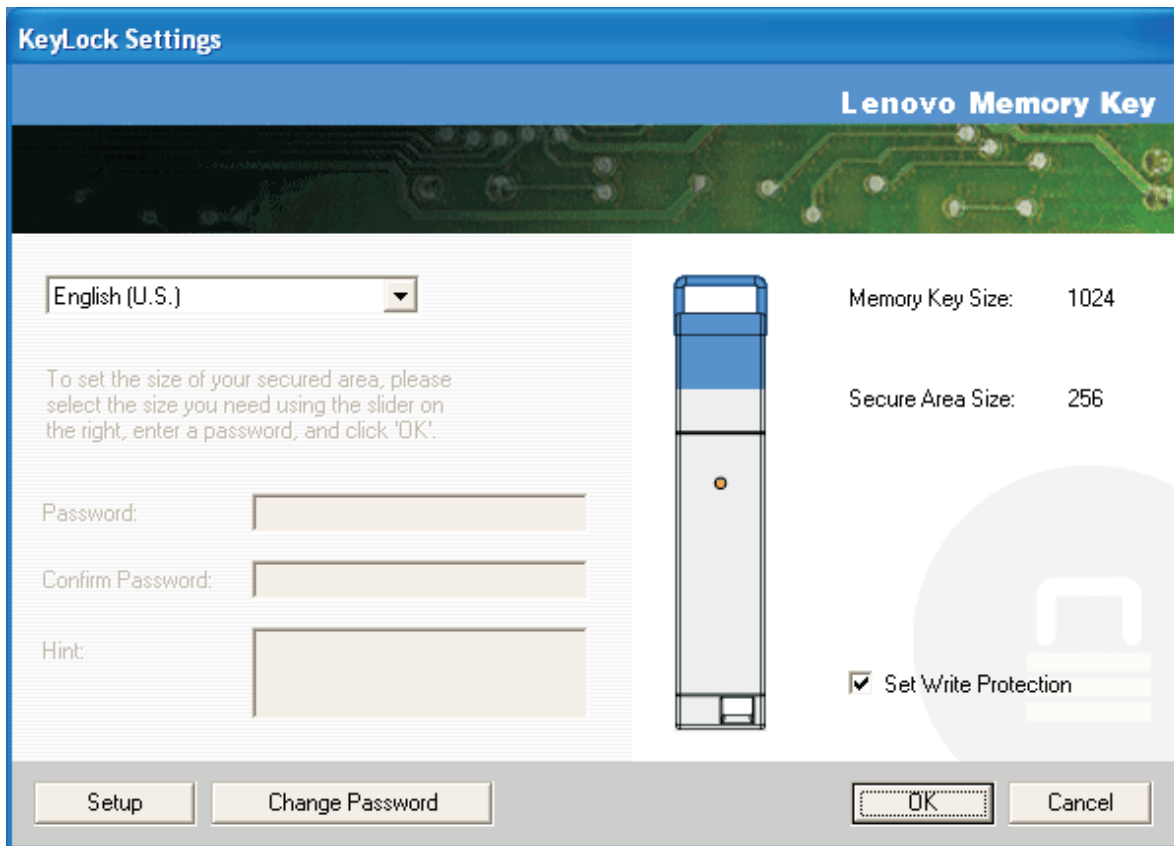
Wenn die Option "Trust" aktiviert ist, wird das Fenster "KeyLock Login" jedes Mal angezeigt, wenn Sie den Security-Memory-Key einsetzen. Sie müssen jedoch kein Kennwort mehr eingeben.

2. Um die Option "Trust" zu inaktivieren, müssen Sie das Markierungsfeld **Trust this computer** im Fenster "KeyLock Login" inaktivieren. Eine Warnung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird angezeigt.



## Schreibschutzfunktion

Um den Security-Memory-Key vor Viren oder Datenverlust zu schützen, wenn eine Verbindung zu einem Computer mit potenziellen Sicherheitslücken hergestellt wird, sollten Sie das Markierungsfeld **Set Write Protection** im Fenster "KeyLock Settings" aktivieren.





---

## **Kapitel 3. Gesicherter Bereich und Systemmodi "Betrieb aussetzen"/"Hibernation"**

Sie sollten alle Dateien, die Sie über Ihren Memory-Key geöffnet haben, speichern und schließen, bevor Sie das System in den Hibernationsmodus bzw. den Modus "Betrieb aussetzen" versetzen.

## Gesicherten Bereich ändern

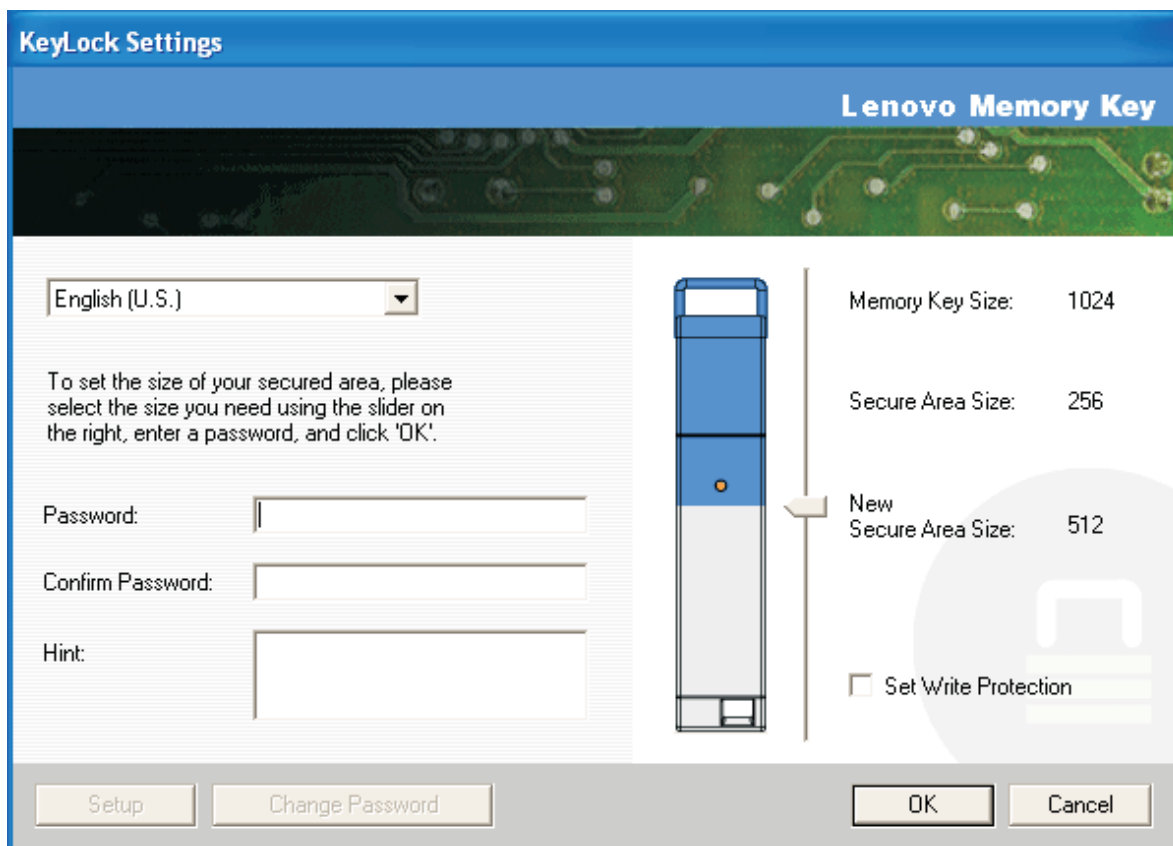
**Achtung:** Für die Änderung der Größe Ihres gesicherten Bereichs müssen Sie den Memory-Key formatieren. Dabei gehen **ALLE** gesicherten und nicht gesicherten Daten verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren gesicherten Bereich zu ändern:

1. Klicken Sie auf **Setup** im Fenster "KeyLock Settings".
2. Geben Sie ein Kennwort (**Password**) ein, und bestätigen Sie es, indem Sie es ein zweites Mal eingeben.
3. Geben Sie einen Hinweis (**Hint**) für den Fall ein, dass Sie Ihr Kennwort vergessen.
4. Definieren Sie die Größe des gesicherten Bereichs mit Hilfe der Schiebeleiste.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie Ihren gesicherten Bereich inaktivieren und den gesamten Memory-Key-Speicherbereich als allgemeinen Bereich verwenden möchten:

1. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Legen Sie die Größe Ihres gesicherten Bereichs mit der Schiebeleiste auf 0 % fest.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Operation zu bestätigen.



---

## Häufig gestellte Fragen (FAQs - Frequently Asked Questions)

**F:** Wie kann ich feststellen, welche Version der Anwendung "KeyLock" ich verwende?

**A:** Am einfachsten klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **KeyLock** auf dem Memory-Key und anschließend auf **Properties** und **Version**.

**F:** Wie kann ich ein Upgrade der Anwendung "KeyLock" auf die neueste Version durchführen?

**A:** Laden Sie die Installation von der Website <http://www.lenovo.com/support> auf Ihren Computer herunter. Starten Sie die Installation, und wählen Sie die Option zum Durchführen eines Upgrades auf die neueste Keylock-Version aus. Führen Sie zum Abschließen der Aktualisierung die entsprechenden Schritte aus.

**F:** Kann ich nur mein KeyLock-Kennwort ändern, ohne meinen gesicherten Bereich zu formatieren?

**A:** Ja. Verwenden Sie hierzu die Schaltfläche "Change Password" im Fenster "KeyLock Settings". Wenn Sie das Kennwort nicht über die Schaltfläche "Change Password" ändern, wird der Memory-Key formatiert, und ALLE Daten gehen verloren.

**F:** Wie kann ich zwischen dem allgemeinen Bereich und meinem gesicherten Bereich hin- und herwechseln?

**A:** Starten Sie die Anwendung "KeyLock" vom Desktop, vom Memory-Key oder von der Symbolleiste aus. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihr Kennwort einzugeben, bedeutet das, dass Sie sich zurzeit im allgemeinen Bereich befinden. Um in Ihren gesicherten Bereich zu wechseln, geben Sie Ihr Kennwort (**Password**) ein, und klicken Sie auf **OK**. Wenn ein Dialogfenster angezeigt wird, in dem Sie aufgefordert werden, die Abmeldung von Ihrem gesicherten Bereich aus zu bestätigen, bedeutet das, dass Sie in Ihrem gesicherten Bereich arbeiten. Klicken Sie zum Wechseln auf **OK**. Klicken Sie auf "Abbrechen" (**Cancel**), um an Ihrem gesicherten Bereich angemeldet zu bleiben.

**F:** Gibt es eine andere Möglichkeit, sowohl den allgemeinen Bereich als auch den gesicherten Bereich auf meinem Memory-Key zu formatieren, wenn die KeyLock-Formatierung fehlschlägt?

**A:** Ja. Verwenden Sie das Formatierungsprogramm des Betriebssystems. Installieren Sie anschließend die Software "KeyLock" erneut von der CD.



---

## Kapitel 4. Memory Key Boot Utility verwenden

Über das Programm "Memory Key Boot Utility" kann der Memory-Key als bootfähiger Datenträger eingesetzt werden. Nach der Verwendung der Anwendung und dem Einsatz des Memory-Key als bootfähigen Datenträger können Sie Computer vom Memory-Key aus booten.

---

### Boot-Memory-Key erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Boot-Memory-Key zu erstellen:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **Boot Application** auf der CD. Das Anwendungsfenster wird geöffnet.
2. Setzen Sie den **Memory-Key** ein. Die Eigenschaften des Datenträgers, wie z. B. Speicherkapazität oder Dateisystem, werden in den entsprechenden Feldern des Anwendungsfensters angezeigt.
3. Um einen Datenträgerkennsatz zu erstellen, geben Sie den **Kennsatznamen** im Feld "Volume Label" ein (bis zu 11 Zeichen).
4. Klicken Sie auf **Start**, um mit dem Erstellen eines Bootdatenträgers zu beginnen. Eine Warnung wird angezeigt, in der Sie darüber informiert werden, dass alle Dateien gelöscht werden. Klicken Sie zum Fortfahren auf **OK**. Klicken Sie zum Abbrechen der Formatierung auf **Cancel**.
5. Nachdem Sie auf **Start** geklickt haben, wird eine Statusleiste angezeigt, über die der Status der Formatierung angezeigt wird. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird eine Nachricht angezeigt, in der darauf hingewiesen wird, dass die Formatierung erfolgreich war.
6. Klicken Sie auf **Cancel**, um das Programm zu beenden, ohne einen Bootdatenträger zu erstellen.

#### Anmerkung:

- a. Für das Erstellen eines Bootdatenträgers ist die Formatierung des Memory-Key erforderlich. Dadurch werden alle Dateien auf dem Memory-Key gelöscht.
- b. Eine einmal begonnene Formatierung können Sie vor der Beendigung des Prozesses nicht abbrechen.
- c. Entfernen Sie den Memory-Key NICHT während des Formatierens, und schließen Sie alle Anwendungen, die den Memory-Key möglicherweise verwenden.

---

### Computer vom Security-Memory-Key aus booten

Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer vom Security-Memory-Key aus zu booten:

1. Schalten Sie das System aus. Setzen Sie den Boot-Memory-Key in einen verfügbaren USB-Steckplatz ein.
2. Schalten Sie das System ein, und greifen Sie gemäß den in der Dokumentation zum Desktop-Computer oder zum tragbaren Computer beschriebenen Schritten auf die BIOS-Einstellungen zu. Suchen Sie den Abschnitt, in dem die Boot- oder Startreihenfolge der Datenträger auf dem Desktop-Computer oder auf dem tragbaren Computer festgelegt wird.
3. Ändern Sie die Reihenfolge wie folgt:
  - Herkömmliches Diskettenlaufwerk (gilt möglicherweise je nach der Konfiguration des Desktop-Computers oder des tragbaren Computers nicht)
  - ATAPI CD-ROM-Laufwerk oder optisches Laufwerk
  - Festplattenlaufwerk - USB Memory-Key
  - Festplattenlaufwerk - Hauptfestplattenlaufwerk bzw. Laufwerke mit Betriebssystem oder Dateien
4. Speichern Sie die Änderungen an den Einstellungen, und beenden Sie das BIOS.
5. Starten Sie den Computer erneut. Der Computer muss von einer DOS-Eingabeaufforderung aus unter Verwendung des Memory-Key gebootet werden.

---

## Fehlerbehebung

- Bootdatenträger auf einem Memory-Key mit gesichertem Bereich erstellen: Wenn Sie zuvor einen gesicherten Bereich auf dem Memory-Key erstellt haben (mithilfe der Anwendung "KeyLock"), müssen Sie diesen gesicherten Bereich löschen, bevor Sie die Bootanwendung ausführen. Sie können diesen gesicherten Bereich löschen, indem Sie die Anwendung "KeyLock" ausführen und den gesicherten Bereich auf 0 setzen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu KeyLock auf der entsprechenden CD.
- Bootdatenträger auf einem schreibgeschützten Memory-Key erstellen: Wenn Sie zuvor den Schreibschutz für den Memory-Key aktiviert haben (mit Hilfe der Anwendung "MyKey"), müssen Sie diese Funktion inaktivieren, bevor Sie die Bootanwendung ausführen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Anwendung "MyKey" auf der CD.

---

## Service und Unterstützung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur technischen Unterstützung, die für Ihr Produkt während des Gewährleistungszeitraums bzw. für die gesamte Lebensdauer des Produkts zur Verfügung steht. Eine ausführliche Erläuterung der Lenovo Gewährleistungsbestimmungen finden Sie in der begrenzten Lenovo Gewährleistung.

---

### Zusatzeinrichtung registrieren

Registrieren Sie Ihre Zusatzeinrichtung, um Produktservice und Unterstützungsaktualisierungen sowie kostenloses und vergünstigtes Computerzubehör und Dokumentationsmaterial zu erhalten.

Rufen Sie die folgende Website auf: <http://www.lenovo.com/register>

---

### Technische Unterstützung über das Internet

Technische Unterstützung über das Internet steht Ihnen für die gesamte Lebensdauer des Produkts unter der Adresse <http://www.ibm.com/pc/support> zur Verfügung.

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie auch Unterstützung beim Produktaustausch oder beim Ersetzen von fehlerhaften Komponenten. Wenn Ihre Zusatzeinrichtung in einem Lenovo Computer installiert ist, sind Sie möglicherweise zusätzlich zu einem Vor-Ort-Service berechtigt. Ein Lenovo Ansprechpartner für technische Unterstützung kann Ihnen bei der Entscheidung für die bestmögliche Lösung behilflich sein.

---

### Technische Unterstützung per Telefon

Unterstützung bei der Installation und Konfiguration durch das Customer Support Center wird bis 90 Tage, nachdem die Zusatzeinrichtung vom Markt genommen wurde, bereitgestellt. Danach wird die Unterstützung nach Ermessen von Lenovo eingestellt oder kostenpflichtig angeboten. Zusätzliche Unterstützung ist gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Legen Sie nach Möglichkeit die folgenden Informationen bereit, bevor Sie sich an einen Lenovo Ansprechpartner für technische Unterstützung wenden: den Namen und die Nummer der Zusatzeinrichtung, den Kaufnachweis, den Hersteller, das Modell, die Seriennummer und das Handbuch des Computers, den genauen Wortlaut der Fehlernachricht, eine Beschreibung des Fehlers sowie die Konfigurationsdaten für die Hardware und Software Ihres Systems.

Ihr Ansprechpartner für technische Unterstützung möchte möglicherweise während des Anrufs den Fehler Schritt für Schritt am Computer mit Ihnen durchgehen.

Eine Liste der Service- und Unterstützungstelefonnummern finden Sie unter <http://www.lenovo.com/support/phone>.





---

# Lenovo Gewährleistung

L505-0010-00 09/2006

Diese begrenzte Lenovo Gewährleistung wird nur für Lenovo Hardwareprodukte erbracht, die für den Eigenbedarf erworben wurden, und nicht für zum Wiederverkauf erworbene Maschinen. In anderen Dokumenten von Lenovo wird diese begrenzte Gewährleistung gelegentlich auch als "Lenovo Gewährleistung" oder "Statement of Limited Warranty" (SOLW) bezeichnet.

## Umfang dieser Gewährleistung

Lenovo gewährleistet, dass jedes Hardwareprodukt während des Gewährleistungszeitraums bei normalem Gebrauch in Material und Ausführung fehlerfrei ist. Der Gewährleistungszeitraum für das Produkt beginnt mit dem Kaufdatum, das auf der Rechnung des Kunden angegeben ist, es sei denn der Kunde wird von Lenovo anderweitig schriftlich informiert. Im Abschnitt **Gewährleistungsinformationen** ist angegeben, welcher Gewährleistungszeitraum und welche Art von Gewährleistungsservice für das Produkt des Kunden gelten.

**DIESE GEWÄHRLEISTUNG IST ABSCHLIESSEND UND ERSETZT SÄMTLICHE ETWAIGE SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN ERLAUBEN NICHT DEN AUSSCHLUSS VERÖFFENTLICHTER ODER STILLSCHWEIGENDER GEWÄHRLEISTUNGEN, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR SIND. IN DIESEM FALL SIND DERARTIGE GEWÄHRLEISTUNGEN AUF DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SOWIE AUF DIE ZEITDAUER DES GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUMS BEGRENZT. NACH ABLAUF DES GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUMS WIRD KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG MEHR ERBRACHT. EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN ERLAUBEN NICHT DIE BEGRENZUNG DER ZEITDAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNG DER ZEITDAUER MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR IST.**

## Gewährleistungsservice

Funktioniert das Produkt während des Gewährleistungszeitraums nicht wie zugesagt, kann der Kunde von Lenovo oder von einem autorisierten Service-Provider, beide im Folgenden als "Service-Provider" bezeichnet, den entsprechenden Gewährleistungsservice erhalten. Ein Verzeichnis der Service-Provider und der jeweiligen Rufnummern ist unter [www.lenovo.com/support/phone](http://www.lenovo.com/support/phone) verfügbar.

Der Gewährleistungsservice ist möglicherweise nicht an allen Standorten verfügbar und kann je nach Standort unterschiedlich sein. Außerhalb des üblichen Servicebereichs eines Service-Providers können zusätzliche Gebühren anfallen. Informationen über bestimmte Standorte erhält der Kunde bei dem für ihn zuständigen Service-Provider.

## Fehlerbehebung durch den Service-Provider

Wenn sich der Kunde an einen Service-Provider wendet, muss er die angegebenen Fehlerbestimmungs- und Fehlerbehebungsprozeduren befolgen.

Der Service-Provider versucht, per Telefon oder über Remotezugriff eine Fehlerdiagnose vorzunehmen und den Fehler zu beheben. Der Kunde wird vom Service-Provider möglicherweise angewiesen, bestimmte Software-Updates herunterzuladen und zu installieren.

Kann der Fehler mithilfe einer durch den Kunden austauschbaren Funktionseinheit ("CRU"), z. B. Tastatur, Maus, Lautsprecher, Speicher, Festplattenlaufwerk, Anschlussreplikator und andere leicht austauschbare Teile, behoben werden, liefert der Service-Provider dem Kunden die CRU zur Eigeninstallation.

Kann der Fehler per Telefon oder über Remotezugriff, durch Installation von Software-Updates oder durch eine CRU nicht behoben werden, wird der Service-Provider abhängig von der im Abschnitt **Gewährleistungsinformationen** beschriebenen Art des für das Produkt geltenden Gewährleistungsservice entsprechende Serviceleistungen veranlassen.

Stellt der Service-Provider fest, dass das Produkt nicht repariert werden kann, ersetzt der Service-Provider das Produkt durch ein funktionell mindestens gleichwertiges Produkt.

Stellt der Service-Provider fest, dass es nicht möglich ist, das Produkt zu reparieren oder einen Ersatz zu beschaffen, kann der Kunde das Produkt an die Verkaufsstelle oder an Lenovo zurückgeben und er erhält daraufhin eine Rückerstattung. Weitere Rechte sind ausgeschlossen.

### Austausch eines Produkts oder eines Teils

Muss ein Produkt oder ein Teil des Produkts im Rahmen des Gewährleistungsservice ausgetauscht werden, geht das vom Service-Provider ausgetauschte Produkt bzw. das ausgetauschte Teil in das Eigentum von Lenovo über, während das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil in das Eigentum des Kunden übergeht. Bei allen entfernten Teilen muss es sich um unveränderte Originalteile handeln. Die Ersatzmaschine oder die Ersatzteile sind unter Umständen nicht neu, befinden sich jedoch in einem einwandfreien Betriebszustand und sind dem ersetzten Teil funktionell mindestens gleichwertig. Das Ersatzprodukt oder das Ersatzteil erhält den Gewährleistungsstatus des ausgetauschten Produkts oder des ausgetauschten Teils.

Bevor der Service-Provider ein Produkt oder ein Teil austauscht, erklärt sich der Kunde mit Folgendem einverstanden:

1. alle nicht durch diesen Gewährleistungsservice abgedeckten Features, Teile, Optionen, Änderungen und Zubehörteile zu entfernen;
2. sicherzustellen, dass keine rechtlichen Verpflichtungen bzw. Einschränkungen bestehen, die dem Ersetzen des Produkts oder eines Teils entgegenstehen und
3. bei einem Produkt, das nicht das Eigentum des Kunden ist, die Genehmigung des Eigentümers für den Gewährleistungsservice dieses Produkts durch den Service-Provider einzuholen.

### Weitere Zuständigkeiten des Kunden

Soweit zutreffend, erklärt sich der Kunde vor Erbringung des Gewährleistungsservice mit Folgendem einverstanden:

1. die vom Service-Provider vorgegebene Vorgehensweise zur Serviceanforderung zu befolgen,
2. alle auf dem Produkt befindlichen Programme und Daten zu sichern,
3. dem Service-Provider alle für die Erbringung des Gewährleistungsservice erforderlichen Systemberechtigungen und Kennwörter sowie den hierfür erforderlichen freien und sicheren Zugang zu seinen Räumlichkeiten und Systemen zu gewähren und
4. sicherzustellen, dass alle Informationen über identifizierte oder identifizierbare Personen ("persönliche Daten") auf dem Produkt gelöscht werden oder dass für den Fall, dass nicht gelöschte persönliche Daten auf dem Produkt vorhanden sind, alle einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

### Nutzung von persönlichen Informationen

Im Rahmen der Durchführung von Gewährleistungsservices werden von Lenovo Daten bezüglich der Fehlermeldung und Kontaktinformationen, darunter Name, Adresse, Rufnummer und E-Mail-Adresse, erhoben, verarbeitet, gespeichert und verwendet. Diese Daten werden im Rahmen der Abwicklung dieser Gewährleistung sowie zur Verbesserung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, z. B. zur Durchführung interner Bewertungen der Effizienz des erbrachten Gewährleistungsservice, verwendet. Lenovo ist zur Kontaktaufnahme berechtigt, um die Kundenzufriedenheit bezüglich der erbrachten Services zu erfra-

gen und den Kunden auf etwaige Rückrufaktionen und Sicherheitsprobleme hinzuweisen. Zu diesen Zwecken können die Kundendaten an Unternehmensstandorte in anderen Ländern oder an im Auftrag von Lenovo tätige Unternehmen weitergegeben werden. Lenovo kann die Kontaktdaten des Kunden offenlegen, sofern dies gesetzlich oder gerichtlich erforderlich ist.

### Gewährleistungsausschluss

Folgendes ist nicht Bestandteil dieser Gewährleistung:

- unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb eines Produkts;
- Verlust oder Beschädigung von Daten des Kunden;
- vorinstallierte oder nachträglich installierte Softwareprogramme;
- Störungen oder Schäden, die durch nicht sachgerechte Verwendung, Unfälle, Änderungen, ungeeignete Betriebsumgebung, Naturkatastrophen, Spannungsschwankungen oder unsachgemäße Wartung durch den Kunden verursacht wurden;
- Produkte anderer Hersteller, einschließlich der Produkte, die Lenovo auf Kundenanfrage hin zusammen mit einem Lenovo Produkt beschafft und bereitstellt oder in ein Lenovo Produkt integriert;
- technische oder andere Unterstützung, wie z. B. Unterstützung bei Fragen zu Vorgehensweisen und solchen Fragen, die sich auf die Einrichtung und Installation des Produkts beziehen.

Bei Entfernung oder Veränderung der Typenschilder bzw. Teilenummern am Produkt oder an den Produktteilen erlischt die Gewährleistung.

### Haftungsbegrenzung

Lenovo trägt die Verantwortung für den Verlust bzw. die Beschädigung des Produkts, 1) während es sich im Besitz des Service-Providers befindet oder 2) in Fällen, in denen der Service-Provider für den Transport verantwortlich ist, während es sich auf dem Transportweg befindet.

Weder Lenovo noch der Service-Provider ist verantwortlich für Kundendaten, wie z. B. vertrauliche, private oder persönliche Daten, die auf einem Produkt vorhanden sind. Solche Daten müssen vor der Wartung oder der Rückgabe des Produkts entfernt und/oder gesichert werden.

Soweit der Kunde aus Verschulden von Lenovo oder aus sonstigen Gründen von Lenovo Schadensersatz verlangen kann, ist die Haftung von Lenovo unabhängig von der Rechtsgrundlage, auf der der Schadensersatzanspruch gegen Lenovo beruht (einschließlich Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, Fahrlässigkeit, unrichtiger Angaben oder anderer Ansprüche aus dem Vertrag oder auf Grund unerlaubter Handlungen), und außer in Fällen der gesetzlich zwingenden Haftung begrenzt auf die Höhe der tatsächlichen direkten Schäden, die der Kunde erlitten hat, sowie auf die Höhe des Kaufpreises, den der Kunde für das Produkt gezahlt hat. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Körperverletzung (einschließlich Tod) und Schäden an Immobilien und beweglichen Sachen, für die Lenovo rechtlich haftbar ist.

Diese Haftungsbegrenzung gilt auch für die Lieferanten und Reseller von Lenovo sowie für den Service-Provider. Dies ist der maximale Betrag, für den Lenovo, die Lieferanten, Reseller und der Service-Provider insgesamt haftbar gemacht werden können.

**AUF KEINEN FALL SIND LENOVO, DIE LIEFERANTEN, RESELLER ODER SERVICE-PROVIDER IN FOLGENDEN FÄLLEN HAFTBAR, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE: 1) ANSPRÜCHE DRITTER AUF SCHADENSERSATZ GEGENÜBER DEM KUNDEN; 2) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN DES KUNDEN; 3) SPEZIELLE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDERE WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, GESCHÄFTSABSCHLÜSSE, UMSÄTZE, SCHÄDIGUNG DES GUTEN NAMENS ODER VERLUST ERWARTETER EINSPARUNGEN. EINIGE LÄNDER ODER RECHTSORDNUNGEN ERLAUBEN NICHT DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG VON FOLGESCHÄDEN, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT ANWENDBAR SIND.**

## Schlichtung

Wenn der Kunde das Produkt in **Kambodscha, Indonesien, Vietnam, Sri Lanka** oder auf den **Philippinen** erworben hat, werden Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, in Singapur durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt, und diese Vereinbarung wird in Übereinstimmung mit den Gesetzen Singapurs geregelt, ausgelegt und durchgeführt, ungeachtet unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. Wenn der Kunde das Produkt in **Indien** erworben hat, werden Verfahren und Streitigkeiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, in Bangalore, Indien, durch Schiedsspruch geregelt bzw. beigelegt. Schiedsverfahren in Singapur werden in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien des Singapore International Arbitration Center ("SIAC-Richtlinien") durchgeführt. Schiedsverfahren in Indien werden in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Indiens durchgeführt. Der in Schriftform abzufassende Schiedsspruch ist endgültig und bindend für alle Parteien ohne Einspruchsmöglichkeit und muss eine Darlegung der Fakten sowie eine Begründung enthalten. Die Verkehrssprache für sämtliche Schiedsverfahren ist Englisch (die zum Verfahren gehörenden Dokumente müssen ebenfalls in Englisch abgefasst sein). Die englische Version dieser Vereinbarung ist in solchen Verfahren die verbindliche und hat Vorrang vor allen anderen Sprachen.

## Weitere Rechte

**DIESE GEWÄHRLEISTUNG ERMÖGLICHT DEM KUNDEN DIE GELTENDMACHUNG BESTIMMTER RECHTE, DIE ABHÄNGIG VOM JEWEILIGEN LAND ODER DER JEWEILIGEN RECHTSORDNUNG VONEINANDER ABWEICHEN KÖNNEN. DER KUNDE HAT MÖGLICHERWEISE IM RAHMEN GELTENDEN RECHTS ODER IM RAHMEN SCHRIFTLICHER VEREINBARUNGEN MIT LENOVO WEITERE RECHTE. GESETZLICH UNABDINGBARE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DER VERBRAUCHERSCHUTZRECHTE IM RAHMEN NATIONALER RECHTLICHER BESTIMMUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON KONSUMGÜTERN, GEHEN DIESEN BESTIMMUNGEN VOR.**

## Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Kunden im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) können über die folgende Adresse mit Lenovo Kontakt aufnehmen: Lenovo Warranty & Service Quality Dept., PO Box 19547, Inverlodge Road, Greenock, Scotland PA16 9WX. Serviceleistungen im Rahmen dieser Gewährleistung für Lenovo Hardwareprodukte, die in EWR-Ländern erworben wurden, können in allen EWR-Ländern in Anspruch genommen werden, in denen das Produkt von Lenovo angekündigt und zur Verfügung gestellt wurde.

Diese begrenzte Lenovo Gewährleistung steht unter [www.lenovo.com/warranty](http://www.lenovo.com/warranty) auch in anderen Sprachen zur Verfügung.

---

## **Gewährleistungsinformationen**

Produkt oder Maschinentyp	Land oder Region des Erwerbs	Gewährleistungszeitraum	Art des Gewährleistungsservice
Lenovo USB 2.0-Security-Memory-Key	Weltweit	1 Jahr	1, 4

Falls erforderlich, leistet der Service-Provider Reparatur- oder Austauschservice, abhängig von der für das Produkt angegebenen Art des Gewährleistungsservice sowie abhängig vom verfügbaren Service. Der Zeitrahmen des Service ist abhängig von der Uhrzeit des Anrufs, der Verfügbarkeit der Teile und anderen Faktoren.

Eine Gewährleistung von einem Jahr für Teile und einem Jahr für Serviceleistungen bedeutet beispielsweise, dass Lenovo Gewährleistungsservice im ersten Jahr des Gewährleistungszeitraums (oder bei entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen über einen längeren Zeitraum) zur Verfügung stellt.

## Art des Gewährleistungsservice

### **1. CRU-Service**

Im Rahmen des CRU-Service liefert der Service-Provider dem Kunden CRUs (Customer Replaceable Units, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten), damit der Kunde die Installation selbst vornehmen kann. Die meisten CRUs sind leicht zu installieren, für einige CRUs sind jedoch bestimmte technische Kenntnisse und Werkzeuge erforderlich. CRU-Informationen sowie Anweisungen zum Austausch der CRU werden mit dem Produkt geliefert und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich. Im Rahmen einer anderen für das Produkt geltenden Art von Gewährleistungsservice kann der Kunde die Installation einiger CRUs von einem Service-Provider durchführen lassen. Die Installation externer CRUs (z. B. Mäuse, Tastaturen oder Bildschirme) liegt in der Zuständigkeit des Kunden. In dem mit einer Ersatz-CRU gelieferten Material ist angegeben, ob die fehlerhafte CRU an Lenovo zurückgegeben werden muss. Ist eine Rückgabe vorgesehen, 1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und 2) kann der Service-Provider dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU an den Service-Provider zurückschickt.

### **2. Vor-Ort-Service**

Im Rahmen des Vor-Ort-Service wird das Produkt vom Service-Provider vor Ort repariert oder ausgetauscht. Der Kunde muss dafür Sorge tragen, dass am Standort des Lenovo Produkts ausreichend Platz zum Zerlegen und erneuten Zusammenbauen des Lenovo Produkts vorhanden ist. Manche Produkte müssen zur Durchführung bestimmter Reparaturen eventuell an ein Service-Center eingeschickt werden.

### **3. Kurier- oder Aufbewahrungsservice**

Im Rahmen des Kurier- oder Aufbewahrungsservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Transport wird vom Service-Provider organisiert. Die entsprechende Vorbereitung des Produkts liegt in der Zuständigkeit des Kunden. Ein Versandkarton wird dem Kunden zur Verfügung gestellt, in dem der Kunde das Produkt an das angegebene Service-Center schicken kann. Ein Kurierdienst holt das Produkt ab und transportiert es zum angegebenen Service-Center. Nach der Reparatur oder dem Austausch veranlasst das Service-Center den Rücktransport des Produkts an den Standort des Kunden.

### **4. Anlieferung durch den Kunden oder per Versand**

Im Rahmen der Anlieferung durch den Kunden oder des Versandservice wird das Produkt in einem bestimmten Service-Center repariert oder ausgetauscht. Der Transport oder der Versand liegt in der Zuständigkeit des Kunden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Produkt gut verpackt entsprechend den Angaben des Service-Providers an den angegebenen Standort zu transportieren oder einzuschicken (vorab bezahlt, sofern nichts anderes angegeben ist). Nachdem das Produkt repariert oder ausgetauscht wurde, wird es für den Kunden zum Abholen bereitgehalten. Wird das Produkt nicht abgeholt, entscheidet der Service-Provider nach eigenem Ermessen über den weiteren Verbleib des Produkts. Im Rahmen des Versandservice wird das Produkt auf Kosten von Lenovo an den Kunden zurückgeschickt, sofern der Service-Provider nichts anderes angegeben hat.

---

## **Ergänzung zu den Gewährleistungsbestimmungen für Mexiko**

Diese Ergänzung ist Teil der begrenzten Lenovo Gewährleistung und gilt ausschließlich für Produkte, die auf dem Gebiet von Mexiko geliefert und vertrieben werden. Im Falle eines Rechtsstreites gelten die Bestimmungen dieser Ergänzung.

Für alle bei Lieferung auf den Geräten vorinstallierten Softwareprogramme gilt eine Gewährleistung von dreißig (30) Tagen für Installationsfehler ab dem Datum des Erwerbs. Lenovo ist nicht verantwortlich für in diesen Softwareprogrammen enthaltene Daten und/oder zusätzliche Softwareprogramme, die vom Kunden oder nach dem Erwerb des Produkts installiert wurden.

Services, die nicht der Gewährleistung zugerechnet werden können, werden nach vorheriger Genehmigung dem Endbenutzer in Rechnung gestellt.

Wenn der Kunde einen Reparaturservice, der der Gewährleistung unterliegt, in Anspruch nehmen möchte, wendet er sich telefonisch an das zuständige Customer Support Center (Telefonnummer 001-866-434-2080). Hier wird ihm die Adresse des nächstgelegenen autorisierten Service-Centers genannt. Sollte sich in der Stadt, am Standort oder im Umkreis von 70 km um den Standort des Kunden kein autorisiertes Service-Center befinden, beinhaltet die Gewährleistung die üblichen Transportkosten für den Transport des Produkts zum nächstgelegenen autorisierten Service-Center. Der Kunde muss sich telefonisch an das nächstgelegene autorisierte Service-Center wenden, um die erforderlichen Einverständniserklärungen oder Informationen zum Transport des Produkts und der Adresse des Service-Centers einzuholen.

Eine Liste der autorisierten Service-Center finden Sie unter der Adresse:

<http://www.lenovo.com/mx/es/servicios>

### **Fertigung:**

**SCI Systems de México, S.A. de C.V.**  
**Av. De la Solidaridad Iberoamericana No. 7020**  
**Col. Club de Golf Atlas**  
**El Salto, Jalisco, México**  
**C.P. 45680,**  
**Tel. 01-800-3676900**

### **Marketing:**

**Lenovo de México, Comercialización y**  
**Servicios, S. A. de C. V.**  
**Alfonso Nápoles Gándara No 3111**  
**Parque Corporativo de Peña Blanca**  
**Delegación Álvaro Obregón**  
**México, D.F., México**  
**C.P. 01210,**  
**Tel. 01-800-00-325-00**

---

## Bemerkungen

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. An Stelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*Lenovo (United States), Inc.  
1009 Think Place - Building One  
Morrisville, NC 27560  
U.S.A.  
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo stellt die Veröffentlichung ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) zur Verfügung und übernimmt keine Gewährleistung für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck und die Freiheit der Rechte Dritter. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Lenovo kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Gewährleistungen. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erfasst.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist.

Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

---

## **Informationen zur Wiederverwertung/Entsorgung**

Lenovo Kunden werden gebeten, ihre nicht mehr benötigten IT-Geräte einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung/Entsorgung zuzuführen. Lenovo bietet Kunden entsprechende Programme zur umweltgerechten Wiederverwertung/Entsorgung ihrer IT-Produkte an. Informationen über diese Angebote stehen auf der Lenovo Internetsite unter <http://www.pc.ibm.com/ww/lenovo/about/environment/>.

---

## **Marken**

Folgende Namen sind in gewissen Ländern (oder Regionen) Marken von Lenovo:

- Lenovo
- Lenovo Logo

IBM ist in gewissen Ländern eine Marke der International Business Machines Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Microsoft, Windows und Vista sind in gewissen Ländern Marken der Microsoft Corporation.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.



---

# Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Die folgenden Informationen gelten für den Lenovo USB 2.0-Memory-Key.

---

## FCC (Federal Communications Commission)

**Lenovo USB 2.0-Security-Memory-Key - 41U5118, 41U5119, 41U5120, 41U5121, 41U5122, 41U5123, 41U5124, 41U5125, 41U5126, 41U4977, 41U4948**

Dieses Gerät wurde getestet und liegt gemäß Teil 15 der FCC-Regeln innerhalb der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B. Diese Grenzwerte sind dafür gedacht, einen ausreichenden Schutz gegen Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Werden bei der Installation und dem Betrieb die Anweisungen des Bedienungshandbuchs nicht befolgt, können eventuell HF-Kommunikationseinrichtungen gestört werden. Es besteht jedoch keine Gewährleistung, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursacht - dies kann durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden - wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen mit Hilfe einer der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder anders positionieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die sich an einem anderen Stromkreis befindet als die Steckdose, an die der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich mit weiteren Fragen an einen Vertragshändler oder an den Kundendienst.

Lenovo übernimmt keine Verantwortung für Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch ungeeignete Kabel und Stecker bzw. eigenmächtige Änderungen am Gerät entstehen. Durch eigenmächtige Änderungen kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Gerätes erlöschen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss gegen Störungen von außen abgeschirmt sein, auch gegen Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen können.

Verantwortlich:

Lenovo (United States) Incorporated  
1009 Think Place - Building One  
Morrisville, NC 27560  
Telefon: 919-294-5900



### Industry Canada Class B emission compliance statement

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

**Avis de conformité à la réglementation d'Industrie Canada**

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

**EU-EMC Directive (2004/108/EC) EN 55022 class B Statement of Compliance**

**Deutschsprachiger EU Hinweis:**

**Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit** Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der EN 55022 Klasse B ein.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der Lenovo empfohlene Kabel angeschlossen werden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der Lenovo verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der Lenovo gesteckt/ eingebaut werden.

**Deutschland:**

**Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln** Dieses Produkt entspricht dem "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln" EMVG (früher "Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten"). Dies ist die Umsetzung der EU-Richtlinie 2004/108/EG (früher 89/336/EWG) in der Bundesrepublik Deutschland.

**Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln, EMVG vom 20. Juli 2007 (früher Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten), bzw. der EMV EG Richtlinie 2004/108/EC (früher 89/336/EWG), für Geräte der Klasse B.**

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen. Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die Lenovo (Deutschland) GmbH, Gropiusplatz 10, D-70563 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

**Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55022 Klasse B.**

## **European Union - Compliance to the Electromagnetic Compatibility Directive**

This product is in conformity with the protection requirements of EU Council Directive 2004/108/EC on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility. Lenovo cannot accept responsibility for any failure to satisfy the protection requirements resulting from a non-recommended modification of the product, including the installation of option cards from other manufacturers.

This product has been tested and found to comply with the limits for Class B Information Technology Equipment according to European Standard EN 55022. The limits for Class B equipment were derived for typical residential environments to provide reasonable protection against interference with licensed communication devices.

### **Avis de conformité à la directive de l'Union Européenne**

Le présent produit satisfait aux exigences de protection énoncées dans la directive 2004/108/EC du Conseil concernant le rapprochement des législations des Etats membres relatives à la compatibilité électromagnétique. Lenovo décline toute responsabilité en cas de non-respect de cette directive résultant d'une modification non recommandée du produit, y compris l'ajout de cartes en option non Lenovo.

Ce produit respecte les limites des caractéristiques d'immunité des appareils de traitement de l'information définies par la classe B de la norme européenne EN 55022 (CISPR 22). La conformité aux spécifications de la classe B offre une garantie acceptable contre les perturbations avec les appareils de communication agréés, dans les zones résidentielles.

### **Unión Europea - Normativa EMC**

Este producto satisface los requisitos de protección del Consejo de la UE, Directiva 2004/108/EC en lo que a la legislación de los Estados Miembros sobre compatibilidad electromagnética se refiere.

Lenovo no puede aceptar responsabilidad alguna si este producto deja de satisfacer dichos requisitos de protección como resultado de una modificación no recomendada del producto, incluyendo el ajuste de tarjetas de opción que no sean Lenovo.

Este producto ha sido probado y satisface los límites para Equipos Informáticos Clase B de conformidad con el Estándar Europeo EN 55022. Los límites para los equipos de Clase B se han establecido para entornos residenciales típicos a fin de proporcionar una protección razonable contra las interferencias con dispositivos de comunicación licenciados.

### **Unione Europea - Direttiva EMC (Conformità elettromagnetica)**

Questo prodotto è conforme alle normative di protezione ai sensi della Direttiva del Consiglio dell'Unione Europea 2004/108/EC sull'armonizzazione legislativa degli stati membri in materia di compatibilità elettromagnetica.

Lenovo non accetta responsabilità alcuna per la mancata conformità alle normative di protezione dovuta a modifiche non consigliate al prodotto, compresa l'installazione di schede e componenti di marca diversa da Lenovo.

Le prove effettuate sul presente prodotto hanno accertato che esso rientra nei limiti stabiliti per le apparecchiature di informatica Classe B ai sensi della Norma Europea EN 55022. I limiti delle apparecchiature della Classe B sono stati stabiliti al fine di fornire ragionevole protezione da interferenze mediante dispositivi di comunicazione in concessione in ambienti residenziali tipici.



**lenovo**

Teilenummer: 41U5128

(1P) P/N: 41U5128

